

# Anhang vnd Erweiterung dieser sechs ersten Bücher Euclidis.

**S**üßiger vnd kunstliebender Leser: Es scheint daß viel Propositiones Euclidis, nichts anderst seyen dann ein eytele speculation ohne nutzbarkeit / so die nur schlecht obenhin angesehen werden / aber die jenigen so solche mit fleiß betrachten / befinden auß denselben vnzählich viel nutzbarkeiten / zu vielen notwendigen Künsten / ja zu grossen mercklichen vortheilten der Menschen / auff vnzweiffelhafte Grundfesten fundirt: Dann auß etlichen propositionen wird verstanden / die möglich vnd vnmöglichkeit / beneben der eygenschaft der Geometriae, (welche erkentnis in allen Sachen vnd Wissenschaften muß vorgehen.) Etliche weisen an warhafftige Grundfesten / zu welchen man in verrichtung eines Wercks / sein Zuflucht nehmen / vnd nach gelegenheit der vorgefallenen Sachen / mit dem bequämestem Mitteln sich behelffen mag. Andere erklären bedachtiglich vnd öffentlich wie ein Werck verjungt / oder in kleiner form / figurlicher weiß vollbracht / darauß dann mit scharpffsinnigem nachdencken (ohne welche alle Mathematische Künste wenig nutz bringen) verstanden / wie folgendes dasselbe in rechter Gröffe vnd proportion, auff dem Feld / oder anderstwo zu werck gezogen vnd verrichtet werden mag.

Dieses alles aber nach längs zu tractirn / ist allhie kein zeit noch gelegenheit / darumb wollen wir auß jedem Buch etliche Propositiones hieher ziehen / vnd die Sach ein wenig anrühren / damit dieser Künsten Liebhabere / zu fernern nachdencken verorsacht vnd erweckt: hernach auch anweisen / wie die species der Geometriae in superficies, auß diesen sechs ersten Büchern Euclidis, mögen gezogen vnd verrichtet werden. Auff daß wir aber nun zur Sachen selbst gelangen / so kommet zum ersten vor / die 4 / 8 vnd 26 Proposition des ersten Buchs / welche handeln von eygenschaften der Triangel / als daselbst zu sehen / die dann eine Grundvest